

27.02.2026 – 08:10 Uhr

"Skifahren in den Alpen ist Kulturgeschichte und der Graukogel lebt!" - ein Plädoyer vom neuen Obmann / Geschäftsführer des Tourismusverbandes Bad Gastein



Bad Gastein / Graukogel (ots) -

Nach der Ankündigung einer dreijährigen Betriebspause stellt Bad Gastein klar: Der Graukogel lebt - und er ist aktuell in Betrieb. Rund 80 Zentimeter Schneehöhe werden gemeldet, alle drei Liftanlagen laufen von Donnerstag bis Sonntag.

"Die öffentliche Wahrnehmung erweckte teilweise den Eindruck eines vorzeitigen Endes. Fakt ist: Der Graukogel präsentiert sich in sehr guter Verfassung", sagt Olaf Krohne, neu gewählter Obmann und Geschäftsführer des Tourismusverbandes Bad Gastein. "Wer jetzt kommt, erlebt perfekt präparierte Pisten auf dem WM-Berg von 1958, auf dem Toni Sailer seine erste Goldmedaille gewann - sowie authentische Naturschneequalität und alpine Atmosphäre. Dieses besondere Erlebnis ist Teil der Identität unseres Ortes. Skifahren in den Alpen ist Kulturgeschichte und darf nicht totgeredet werden."

Auch die übrigen Skigebiete im Gasteinertal boten in dieser Saison durchgehend stabile Bedingungen. Sportgastein überzeugt bis 1. Mai mit hochalpiner Schneesicherheit und idealen Verhältnissen für Skifahrer und Langläufer.

Pressekontakt:

A Manual GmbH
Herr Emanuel Sirch
Brunnstrasse 7
80331 München
sirch@a-manual.com
+49 151 19 664 338

Medieninhalte



Graukogel in voller Schneepracht / Bad Gastein / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/182099 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100103432/100938667> abgerufen werden.